Dokument:/WN/Produktion/2018/09/29/lh/lhl/Seiten/RLH03.pgl Autor:eckrodta Datum:30.09.2018 11:10:24

Vortrag der Hospizbewegung

Essen und trinken am Lebensende

LÜDINGHAUSEN. Die Hospiz-Bewegung Lüdinghausen/Seppenrade lädt gemeinsam mit der Familienbildungsstätte Lüdinghausen am 9. Oktober (Dienstag) um 19.30 Uhr ein zu einem Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema „Ernährung und Flüssigkeitsgabe am Lebensende". Essen und Trinken spielen im Leben eines jeden Menschen eine zentrale Rolle. Neben der rein physischen Bedeutung sind damit zahlreiche andere Aspekte verknüpft, heißt es in einer Ankündigung.

In Situationen von Krankheit und Annäherung an den Tod verändern sich die Bedürfnisse der Betroffenen. Wie kann damit angemessen umgegangen werden, welche Fragen und Schwierigkeiten ergeben sich daraus und wie können Angehörige, Pflegende und Ärzte den Patienten, dessen Wohlbefinden und Würde maßgeblich Beachtung finden müssen, auf seinem Weg begleiten? Bettina David, Fachärztin für innere Medizin, Geriatrie, Palliativmedizin und Notfallmedizin am St.-Marien-Hospital wird sich in ihrem Vortrag diesen und weiteren Fragen widmen. Anmeldungen zu dieser kostenfreien Veranstaltung nimmt die Familienbildungsstätte unter ☎ 02591/989090 entgegen.

Infoabend zur Firmung

SEPPENRADE. Die Firmvorbereitung 2018/2019 im Gemeindeteil St. Dionysius startet am 8. Oktober (Montag) mit einem Elternabend um 20 Uhr in der Kirche. Die Einladung zur Vorbereitung ist an alle Schüler der neunten Klasse gerichtet. Wer bisher noch keine Einladung erhalten hat, der möge sich bei Pastoralreferentin Alice Zaun oder in den Pfarrbüros melden.

Blaupunkt-Frauen radeln

LÜDINGHAUSEN. Die Frauen von Blaupunkt Heide Tüllinghoff wollen am Mittwoch (3. Oktober) Lüdinghausen und Umgebung mit dem Fahrrad erkunden. Gestartet wird um 10 Uhr am Hundeplatz im Tüllinghoff. Jeder sollte noch ein paar Kleinigkeiten für ein Picknick mitbringen, heißt es. Wer noch Lust hat, dabei zu sein, meldet sich bei Sabine Krebber (☎ 02591/21460) oder Sabrina Schöler (☎ 02591/507920) an.

Bürgermeister heißt Gäste aus Nysa willkommen

„Wir feiern Silberhochzeit"

Bürgermeister Richard Borgmann begrüßte die Gäste aus der polnischen Partnerstadt am Freitag im Nysa-Zimmer des Rathauses. Fotos: Peter Werth

Von Peter Werth

LÜDINGHAUSEN. Es sei ein ganz besonderes Wochenende, hieß Bürgermeister Richard Borgmann am Freitagvormittag die – noch nicht ganz komplette – Delegation aus der polnischen Partnerstadt Nysa willkommen. „Wir feiern Silberhochzeit", sagte Borgmann. Das Ganze komme ihm mit Blick auf die Gästeschar vor wie ein Familienfest. Denn: „Viele von Ihnen sind mir ans Herz gewachsen."

Mit Blick auf die große Politik betonte er die Bedeutung der Städtepartnerschaften. Schließlich müsse man an einem „gemeinsamen Europa bauen". Dabei sprach er von einer „Achse Frankreich – Polen – Lüdinghausen", und verbesserte sich unter den fröhlichen Lachern seiner Zuhörer: Deutschland".

Im Namen der Gäste bedankte sich die ehemalige Bürgermeisterin Jolanta Barska für die immer wieder gastfreundliche Aufnahme in der Steverstadt und freute sich schon auf die nächsten 25 Jahre der Partnerschaft.

Besonderen Beifall der Gäste aus Nysa war Karl-Heinz Kocar sicher. Der Vorsitzende der Deutsch-Polnischen Gesellschaft (DPG) Lüdinghausen hielt seine Begrüßungsrede zweisprachig. Darin betonte er, dass der besondere Reiz der Städtepartnerschaften auch darin liege, „neugierig aufeinander zu sein. Eine Städtepartnerschaft sei auch „immer ein großes Experiment". Für die Verbindung zwischen Lüdinghausen und Polen sei das geglückt. Zudem versprach er, dass die DPG „auch in Zukunft Impulse für die Städtepartnerschaft aussenden werde". Die Jubiläumsfeier werde zweifellos im Gedächtnis bleiben.

Heike Maehler seit 25 Jahren bei der Stadt

Heike Maehler hat jetzt ihr 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Stadt Lüdinghausen gefeiert. Nachdem sie als Rechtsanwalts- und Notargehilfen bei verschiedenen Büros in Lüdinghausen beschäftigt war, wechselte sie im Jahr 1993 als Verwaltungsangestellte zur Stadt Lüdinghausen. Dort war sie zuerst als Stenotypistin in der Abteilung für Wirtschaftsförderung und Liegenschaften tätig. Seit Oktober 2000 ist sie Schulsekretärin an der Ludgerischule, heißt es in einer Mitteilung der Stadt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überreichte Bürgermeister Richard Borgmann(2.v.r.) Heike Maehler eine Ehrenurkunde und bedankte sich für ihre Mitarbeit. „Ihre fürsorgliche Art sowohl den vielen Schulkindern, den Eltern als auch den Lehrerinnen und Lehrern gegenüber ist schon sehr beeindruckend und das schon immerhin über 18 Jahre an der Ludgerischule", stellte er fest. Foto: Stadt Lüdinghausen

Umfrage „Vitale Innenstädte 2018"

Wie lebendig ist die City?

LÜDINGHAUSEN. Die Stadt Lüdinghausen beteiligt sich an einer vom Marktforschungsinstitut IFH in Köln initiierten Umfrage zum Thema „Vitale Innenstädte 2018". Die Umfrage soll wichtiges Basiswissen für Handel, Stadtmarketing und -planung liefern und dabei helfen, die Stadt Lüdinghausen mit strukturgleichen Städten zu vergleichen und Optimierungspotenziale im Bereich der Innenstadtentwicklung zu entdecken, teilt die Verwaltung mit.

Bundesweit nehmen an dieser Studie mehr als 100 Kommunen teil. An zwei Tagen finden gleichzeitig in den teilnehmenden Städten Befragungen statt. Laut IfH ist „Vitale Innenstädte" damit die größte Untersuchung zur Attraktivität der Stadtzentren in Deutschland. Zuletzt hatte das IfH die Untersuchung 2016 durchgeführt.

Paulina Malys und Sophia Büchner sind zwei von vier Mitarbeiterinnen des Büros Stadt + Handel, die schon am Donnerstag Bürger in der Lüdinghauser Fußgängerzone befragten. Auch am heutigen Samstag werden mehrere Befrager in der Innenstadt vor Ort sein und die Besucher der Innenstadt zu Themen wie dem Freizeit- und Kulturprogramm, den Geschäften, den digitalen Angeboten oder den Dienstleistungsangeboten zu Wort kommen lassen.

Sie befragen zurzeit die Lüdinghauser (v.l.): Paulina Malys und Sophia Büchner. Foto: Stadt Lüdinghausen

Heute 1-plus-Aktion der Tafel Lüdinghausen

LÜDINGHAUSEN. Anlässlich des bundesweiten Tafeltags am heutigen Samstag unter dem Motto „Gemeinsam stark für Vielfalt und Mitmenschlichkeit" veranstaltet die Tafel Lüdinghausen eine 1-plus-Aktion in Lüdinghausen, Seppenrade und Ölfen. Aktive der Tafel stehen vor Geschäften und bitten die Kunden, ein Teil mehr zu kaufen und dieses der Tafel und damit bedürftigen Mitbürgern zu spenden.

Gleichzeitig sind Interessierte zum „Tag der offenen Tür" von 11 bis 15 Uhr in der Tafelhalle (Alte Valve 4) eingeladen. Dort können sie sich über die Arbeit der Tafel und über Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit informieren.

Teestunde im Kräutergarten

LÜDINGHAUSEN. Am Freitag (5. Oktober) von 16 bis 18 Uhr lädt das Biologische Zentrum zur Teestunde in den Kräutergarten ein. Die Kräuterexpertin Jeannette Lochny stellt die große Sammlung außergewöhnlicher Teepflanzen aus aller Welt vor. Die Teilnehmer kosten tasmanische Minze, peruanischen Pfirsichsalbei, australische Honigmyrte, Rosengeranien und noch viel mehr. Bei Interesse gibt es zusätzliche Informationen zu Anbau und Pflege der Kräuter. Die Teilnahmegebühr beträgt zehn Euro, für Mitglieder des Fördervereins 7,50 Euro. Anmeldungen nimmt das Biologische Zentrum unter ☎ 02591/4129 entgegen.

Metall-Senioren besuchen Autohaus

18 Metaller folgten jetzt dem Tourenleiter Karl-Heinz Mattner bei strahlendem Sonnenschein durch die Bauerschaften von Lüdinghausen, Selm und Vinnum Richtung Olfen zum Ziel „Autohaus Stever". Dort wurden sie vom Inhaber Sami Januzi (3.v.r.), der früher einen Gebrauchtwagenhandel in Lüdinghausen betrieb, empfangen. Im Jahr 2015 wurde dann das neue Autohaus in Olfen eröffnet, teilen die Metaller mit. Zum Abschluss kehrte die Metaller in einem Restaurant ein, wo dann die „Schnitzel-Jagd" begann. Foto: Metall-Senioren

Info zu „Mary's Meals"

LÜDINGHAUSEN. Die Arbeitsstelle „Fair Handeln" des Vereins Gerechtigkeit und Frieden hat sich für dieses Jahr vorgenommen, die Organisation „Mary's Meals" durch die Übernahme einer Schulpatenschaft zu unterstützen. Für 15,60 Euro pro Kind pro Jahr ermöglicht „Mary's Meals" hungernden Kindern weltweit eine freie Mahlzeit in ihren lokalen Schulen und unterstützt sie somit auf einem Weg, der sie langfristig aus der vorherrschenden Armut führen kann, teilt „Fair Handeln" mit.

Der Arbeitskreis lädt alle Interessierten zu einem Informationsabend über die international agierende Bewegung und deren Arbeit am Freitag (5. Oktober) ein. Die zweite Vorsitzende von „Mary's Meals Deutschland", Ingrid Schürmannn, wird an dem Abend allgemein über die Organisation informieren sowie über persönliche Erfahrungen mit „Mary's Meals" während ihrer Sambia-Reise im Mai berichten. Im Anschluss ist genügend Zeit, miteinander ins Gespräch zu kommen und offene Fragen zu klären.

Die Veranstaltung findet um 19 Uhr in den Friedensräumen des Vereins (Kleine Münsterstraße 2) statt. Der Eintritt ist frei, und eine Anmeldung nicht erforderlich. Wer an dem Abend keine Zeit hat, sich aber dennoch für das Projekt interessiert, findet alle Informationen und Ansprechpartner im Internet (Stichwort: Fair Handeln). |www.guf-lh.de